

## // AMTLICHE BEKANNTMACHUNG //

Am **Dienstag, 06.07.2021, 19:00 Uhr**

findet im **Bürgersaal des Rathauses, Am Stadtzentrum 1**

eine öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates statt.

### Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausländerbeirats vom 27.04.2021
2. Sachstandsbericht "Errichtung neue Grundschule in Raunheim"
3. FA/2020-8 98 SPD-Antrag;  
Zeitliche Erweiterung der Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auf dem Raunheimer Friedhof
4. FA/2021-9 38 SPD-Antrag;  
Erreichung eines Wertekataloges für die Raunheimer Stadtgesellschaft
5. Verschiedenes

Kadir Erdogan  
Vorsitzender

Ausländerbeirat  
Vorsitzender:  
Kadir Erdogan

Postanschrift  
Postfach 11 52  
65479 Raunheim

2. Juli 2021

E/2

**Fraktionsantrag**

- öffentlich -

Datum: 02.12.2020

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich I
Fachdienst	FT I.1.2
Antragsteller	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	14.12.2020	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	15.12.2020	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2020	beschließend
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	17.05.2021	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	18.05.2021	vorberatend
Ausländerbeirat	06.07.2021	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	03.02.2022	zur Kenntnis
Ausländerbeirat	08.03.2022	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	17.03.2022	zur Kenntnis
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	30.05.2022	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	02.06.2022	beschließend
Ausländerbeirat	12.07.2022	zur Kenntnis

**Betreff:**  
**SPD-Antrag;**  
**Zeitliche Erweiterung der Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auf dem Raunheimer Friedhof**

Anlage(n):

- (1) 2020-898 SPD-Antrag Zeitliche Erweiterung der Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auf dem Raunheimer Friedhof
- (2) 2020-898\_Zeitliche Erweiterung der Beisetzung und Trauerfeierlichkeiten auf dem Raunheimer Friedhof

# ■ WIR BEWEGEN RAUNHEIM 2.0!

2020/898

SPD Fraktion Raunheim • Herberich – Am Stadtzentrum 5 C • 65479 Raunheim

Herr  
Stadtverordnetenvorsteher  
Angelo Pellilli  
Am Stadtzentrum 1  
65479 Raunheim

1. Vorsitzender:  
Michael Gluch

Stellvertreter:  
Steffen Gabriel  
David Rendel

Kontakt:  
[dorothee.herberich@gmx.de](mailto:dorothee.herberich@gmx.de)  
06142/44118

Datum: 28.11.2020

## Prüfantrag:

### **Zeitliche Erweiterung der Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auf dem Raunheimer Friedhof**

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auch am Wochenende auf dem Raunheimer Friedhof ermöglicht werden können.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung baldmöglichst zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

## Begründung:

Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten finden auf dem Raunheimer Friedhof in der Regel von Montag bis Freitagvormittag statt.

Immer häufiger nimmt die SPD-Fraktion allerdings wahr, dass seitens der Hinterbliebenen auch der Wunsch besteht, an Freitagnachmittagen oder sogar an Samstagen Beisetzungen und Trauerfeiern ermöglicht zu bekommen.

Gerade dann, wenn ein relevanter Teil des familiären Umfeldes außerhalb Raunheims, ggf. sogar in anderen Bundesländern oder im Ausland lebt, werden Termine für Trauerfeiern am Wochenende häufiger nachgefragt.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion sollte es trauernden Familien ermöglicht werden, Trauerfeiern und Beisetzungen auch an Freitagnachmittagen und Samstagen durchführen zu können.

Sicherlich ist aufgrund tariflicher Vorgaben davon auszugehen, dass das seitens der Friedhofsverwaltung bzw. der Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR einzusetzende Personal nicht zu den gleichen Konditionen wie an den übrigen Tagen der Woche zur Verfügung stehen kann. Dies wird aber über einen entsprechenden finanziellen oder zeitlichen Ausgleich zu bewerkstelligen sein.



# ■ WIR BEWEGEN RAUNHEIM 2.0!

Hierzu ist der Magistrat aufgefordert, mit der Friedhofsverwaltung sowie der Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR in Gespräche einzutreten.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Antragstellung

Michael Gluch  
Fraktionsvorsitzender

Mohammed Ghazi



## **Beantwortung von Mitteilungen, Anfragen und Anträgen aus den städtischen Gremien**

**Drucksache: 2020-898 A**

Fachdienst/Eigenbetrieb: SW

Datum: 19.05.2022

### **Betreff:**

**Zeitliche Erweiterung der Beisetzung und Trauerfeierlichkeiten auf dem Raunheimer Friedhof**

### **Beantwortung:**

Die Verwaltung hat im Auftrag des Magistrates geprüft, ob es eine Möglichkeit gibt, auch an Freitagnachmittagen sowie an Samstagen Beisetzungen auf dem Raunheimer Friedhof zu ermöglichen.

Hierzu wurden zunächst die umliegenden Bestatter angesprochen, welche notwendigen Dienstleistungen extern eingekauft werden könnten. Leider zeigte es sich, dass hier kein Interesse besteht, weil die Vorhaltung der personellen Ressourcen nicht wirtschaftlich abgebildet werden könne. Denkbar seien entsprechende Angebote nur dann, wenn dieses über Personal der Stadt bzw. der AÖR realisiert werden könne.

Nachdem also Lösungen privatwirtschaftlicher Art nicht realistisch erschienen, erfolgte eine Anfrage bei der Raunheim/Rüsselsheim AÖR, ob im Rahmen der bestehenden Regelungen und dem aktuellen Personal solche Leistungen erbracht werden können.

In der Antwort auf die Anfrage wurde einerseits auf die begrenzten personellen Kapazitäten verwiesen, andererseits wurde auch darauf aufmerksam gemacht, dass sich Regelungen außerhalb der üblichen Arbeitszeiten der AÖR (also an Freitagnachmittagen und Samstagen) nicht mit den Positionierungen des Personalrates vertragen würden.

Der Vorstand stellte aber in Aussicht, dass sich bei entsprechender Personalerhöhung, diese Leistungen womöglich perspektivisch erbringen ließen.

Da diese Ergebnisse sehr unzufriedenstellend ausfielen, hat sich Verwaltung entschlossen, zunächst eine pragmatische und zugleich wirtschaftliche sowie bedarfsgerechte Lösung zu konzipieren, welche bei entsprechender Nachfrage verstetigt und ausgebaut werden kann.

Derzeit finden überwiegend Urnenbeisetzungen auf dem Raunheimer Friedhof statt. Der personelle Aufwand für das Öffnen und Schließen des Urnengrabes ist überschaubar, für das Tragen der Urne zum Ort der Beisetzung wird eine Person benötigt, welche auch die Trauerhalle bereitstellt und nach der Beisetzung den Grabschmuck aus der Halle an das Urnengrab verbringt.

Der überwiegende Anteil der Beisetzungen in Erdgräbern wird von Mitgliedern unserer muslimischen Gemeinden gewünscht. Hier ist ein Grab auszuheben und das Erdmaterial bereitzustellen. Diese Tätigkeit kann bereits zu den Regelarbeitszeiten vorbereitet werden. Die Träger des Leichnams werden in der Regel aus der zugehörigen Gemeinde oder aus der Familie der verstorbenen Person gestellt. Das Grab wird ebenfalls durch die Mitglieder der Gemeinde und Familie nach der Beisetzung mit der bereitgestellten Erde vollständig verschlossen. Die Tätigkeiten des einzusetzenden Personals beschränken sich daher auf die Bereitstellung der Trauerhalle, die Kontrolle des ordnungsgemäßen Verschlusses des Grabes sowie dem Verbringen des Grabschmuckes an den Ort der Beisetzung.

Unter Einbeziehung des bislang auch bereits zuständigen Mitarbeiter Herr Kaiser und einer weiteren Hilfskraft (geringfügig beschäftigt) sieht die Verwaltung die Möglichkeit, folgendes Angebot zur Beisetzung am Wochenende umzusetzen:

- An Freitagnachmittagen und Samstagvormittagen ist jeweils eine Erd- sowie eine Urnenbestattung möglich.
- Bei Bestattungen im Erdgrab muss das Grab durch die Leistung eines externen Bestatters oder Friedhofsgärtners, der Gemeinde oder der Familienmitglieder vollständig mit der bereitgestellten Erde verschlossen werden. Ebenso sind vier (Sarg-)Träger zu stellen.

Die Beisetzungen am Wochenende verursachen einen erhöhten finanziellen Aufwand. Im Zuge der Anpassungen der Gebührenordnung des Raunheimer Friedhofes wird dieses Angebot dann entsprechend eigenständig bewertet und in die Gebührenordnung integriert.

Thomas Jühe  
Bürgermeister

Laubscheer, Jan  
Leitung EBSW

**Fraktionsantrag**

- öffentlich -

Datum: 20.01.2021

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich I
Fachdienst	FT I.1.b
Antragsteller	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	01.02.2021	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	04.02.2021	beschließend
Ausländerbeirat	06.07.2021	zur Kenntnis
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	12.07.2021	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	15.07.2021	beschließend

**Betreff:**  
**SPD-Antrag;**  
**Erreichung eines Wertekataloges für die**  
**Raunheimer Stadtgesellschaft**

Anlage(n):

- (1) 2021-938 SPD-Antrag Wertekatalog Raunheimer Stadtgesellschaft

# ■ WIR BEWEGEN RAUNHEIM 3.0!

2021-938

SPD Fraktion Raunheim • D. Herberich – Am Stadtzentrum 5 C • 65479 Raunheim

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Angelo Pellilli  
Rathaus Raunheim



**Fraktionsvorsitzender:**  
Michael Gluch

**Stellvertreter:**  
Steffen Gabriel  
David Rendel

**Kontakt:**  
dorothee.herberich@gmx.de  
06142/44118

**Datum:**  
05.01.2021



[www.facebook.de/SPDRaunheim](http://www.facebook.de/SPDRaunheim)



[www.instagram.com/Raunheimer\\_SPD](http://www.instagram.com/Raunheimer_SPD)

## **Betreff:**

**Erreichung eines Wertekataloges für die  
Raunheimer Stadtgesellschaft**

## **Antrag:**

1. Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept für einen breit angelegten Beteiligungsprozess zu erarbeiten und vorzulegen, das alle relevanten gesellschaftlichen Gruppen einbezieht und die Erreichung eines abgestimmten Wertekataloges für die Stadtgesellschaft zum Ziel hat.
2. Zu beteiligen sind u. a. Kirchen, Moscheevereine, sonstige organisierte Glaubensgruppen, örtlich präsente Parteien und Wählerinitiativen, Vereine, Initiativen, Vertreter relevant vorhandener ethnischer Gruppen etc.
3. Der Entwurf für ein Konzept ist vor der Sommerpause 2021 der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

## **Begründung:**

Die Raunheimer Stadtgesellschaft ist äußerst heterogen zusammengesetzt. Allein bezogen auf Staatsbürgerschaften leben hier aktuell Menschen aus über 120 Nationen. Aber nicht nur die ethnischen Grundlagen prägen die vorhandene Vielfältigkeit im Hinblick auf Kultur, Tradition, religiöse Ausrichtung, Weltanschauungen und Wertvorstellungen. Raunheim als traditioneller Zuzugsort seit Ende des Zweiten Weltkrieges ist gleichfalls geprägt von arbeitsmarktbezogener Zuwanderung aus allen Teilen Deutschlands.

Die in dieser Form heterogen zusammengesetzte Stadtgesellschaft ist zwar erfreulicherweise geprägt von weitgehend gut funktionierenden Nachbarschaften, gruppenübergreifend organisierbarem Engagement und einer nachweisbaren Partizipation von Zuwanderern am Vereinsleben in Raunheim, es fehlt aber ein verbindender und verbindlicher Wertekanon, der allen Teilen der Stadtgesellschaft Orientierung gibt und die Stadtgemeinschaft stärker zu stabilisieren vermag.



# ■ WIR BEWEGEN RAUNHEIM 3.0!

Ein zu erarbeitender Wertekanon soll beispielsweise zum Ziel haben, für alle Kontaktebenen der Bewohnerinnen und Bewohner untereinander akzeptierte Regeln zu etablieren.

Aber auch das individuelle Verhalten im öffentlichen Raum braucht einen akzeptierten Kodex, der sich auf alle kollektiv erfahrbaren Ebenen zu beziehen hat.

Hierzu gehört beispielsweise neben den Umgangsformen auch das Umweltverhalten, das Verhalten im Straßenverkehr, die Aufmerksamkeit gegenüber älteren und hilfebedürftigen Menschen etc.

Der angestrebte Wertekanon hat sich bewusst in einem breit anzulegenden Beteiligungsprozess auszuformen, denn für eine heterogen zusammengesetzte Wohnbevölkerung verbietet sich die Vorgabe des Wertesystems (die bestehenden Rechtsnormen natürlich ausgenommen) einer bestimmten Herkunftsgruppe für die Gesamtheit der Bewohnerinnen und Bewohner.

Vielmehr ist gerade auch für die Akzeptanz wichtig, dass alle relevanten Glieder der Raunheimer Stadtgesellschaft eigene Vorstellungen einbringen und in einem kollektiven Aushandlungsprozess daran mitwirken können, Regelungen für das Miteinander zu erarbeiten, die Orientierung, Konfliktvermeidung und Gemeinschaftsstärkung zum Ziel haben.

Das Elternkooperationskonzept für die Kindertagesstätten und Schulen in Raunheim zielt bereits auf Verständigung über einen Wertekanon im Zusammenwirken zwischen Eltern, Erzieher\*innen, Betreuungspersonal und Lehrer\*innen. Diese Initiative sollte aber nicht auf den Bereich der Erziehung, Betreuung und Bildung beschränkt bleiben.

Eine Stadtgesellschaft sollte für alle Glieder einen gemeinsam erarbeiteten, kollektiv akzeptierten und damit stabilen Wertekanon haben. Damit lassen sich Unsicherheiten, Unklarheiten und Konfliktsituationen verringern und perspektivisch vermeiden.

Die positiven Erfahrungen mit dem Agieren von Magistrat und Verwaltung bei der Erarbeitung des Elternkooperationskonzeptes sowie des Stadtleitbildes lassen erwarten, dass ein Beteiligungsprozess zur Erreichung eines Wertekanons ohne externe Moderation geplant, durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Für die SPD-Fraktion:

Michael Gluch  
Fraktionsvorsitzender



**Fachbereich IV  
Soziales und Kultur**

**Postanschrift**  
Postfach 11 52  
65479 Raunheim

Datum:  
17.06.2022

## **Beantwortung von Anfragen/Abarbeitung von Anträgen der Fraktionen;**

**hier: Antrag der SPD Fraktion Raunheim**

Erreichung eines Wertekataloges für die Raunheimer Stadtgesellschaft

## **Beantwortung durch die Verwaltung:**

Die Verwaltung schlägt vor, den Prozess zur Erreichung des Wertekataloges nach folgendem Konzept zu gestalten:

### **ZIEL:**

Die Bürger\*innen der Stadt Raunheim entwickeln ihr eigenes, verbindliches Wertedach für ein Zusammenleben in der Stadt Raunheim, das auf gut nachbarschaftliche Beziehungen und konstruktiv-stadtgesellschaftliches Engagement ausgerichtet ist.

### **WIE:**

#### **Gründung eines Arbeitskreises für die Steuerung des Prozesses**

- Der Arbeitskreis besteht aus 14 Mitgliedern, die wesentliche Gruppen der Stadtgesellschaft repräsentieren.
- Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus:
  - Jeweils 1 Vertretung der fünf am stärksten in der Stadt vertretenen Migrantengemeinden (Herkunftsbezug: Türkei, Griechenland, Polen, Bulgarien, Rumänien)
  - 1 Vertretung der evangelischen Kirche
  - 1 Vertretung der katholischen Kirche
  - 1 Vertretung des Seniorenbeirates
  - 1 Vertretung der Schulen
  - 1 Vertretung der Kindertagesbetreuung
  - 1 Vertretung des Vereinsrings
  - Bürgermeister
  - 2 TN der Stadtverwaltung

#### **Aufgabensteuerung/Vorschläge zum Vorgehen:**

- Vergewährtigen der aktuellen Ausgangslage einschließlich der Klärung bestehender Handlungsbedarfe bezogen auf die Gesamtheit stadtgesellschaftlicher Beziehungsgeflechte.

- Vergegenwärtigen des allgemeinen grundgesetzlichen Werterahmens im Hinblick auf daraus ableitbare konkrete Handlungsvorgaben für eine Wertevereinbarung.
- Durchführung einer Bestandsaufnahme bereits bestehender Wertevereinbarungen in der Stadt (Anne-Frank-Schule, Pestalozzischule, städt. Elternkooperationskonzept etc.).  
Hierzu:
  - Einbeziehung der Ersteller dieser Wertevereinbarungen zur Klärung von Anlass, Vereinbarungsprozess und Evaluation der Wertevereinbarungen.
  - Erörterung der Übertragbarkeit bestehender, einrichtungsspezifischer Wertevereinbarungen auf die Gesamtheit stadtgesellschaftlicher Beziehungsgeflechte.
- Durchführung eines Workshops des Arbeitskreises: „für die Stadtgesellschaft Raunheim anstrebenswerte und geeignete Werte“. Die Ergebnisse dieses Workshops werden sorgfältig dokumentiert und stellen eine Basis dar für das nach Einbeziehung der Öffentlichkeit zu erstellende Gesamtwerk „Wertedach Raunheim“.
- Einbeziehung der Öffentlichkeit über geeignete Veranstaltungsformate, z.B.:
  - Erneutes Durchführen der Aktion „Forsythe“ aus 2011: Teilnehmer\*innen werden bunt gemischt um Gruppentische platziert. Jeweils drei Minuten lang werden Fragen gestellt, die dann an den Tischen zu beraten sind.  
Solche Fragen könnten sein:
    - Welche Werte sind Ihnen persönlich besonders wichtig?
    - Welche Werte Ihrer Eltern haben für Sie Bedeutung, welche sind Ihnen nicht oder weniger wichtig?
    - Wie sollten wichtige Werte Ihrer Auffassung nach vermittelt werden?
    - Wie sollte damit umgegangen werden, dass in der heterogen zusammengesetzten Stadtgesellschaft Raunheims unterschiedliche Wertetraditionen festzustellen sind?

Die Ergebnisse sind von den Gesprächsteilnehmern darzustellen und von Mitgliedern der Stadtverwaltung sorgfältig zu dokumentieren. Sie sollen dem Arbeitskreis dabei helfen abzugleichen, in welcher Weise die hierüber erreichten Erkenntnisse die eigene Vorarbeit ergänzen/bereichern oder auch infrage stellen.

Präsentation der Zwischenergebnisse (Workshop, Forsythe-Aktion) des Arbeitskreises im Rahmen einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung.

Die hierüber erreichten Diskussionsergebnisse und Anregungen werden in die weitere Ausgestaltung des „Wertedach Raunheim“ einbezogen.

- Nach Einbeziehung der Öffentlichkeit:  
Zusammenführen verschiedener Ergebnisteile zu einem Entwurf „Wertedach Raunheim“, der im Arbeitskreis final abzustimmen ist.
- Der Entwurf wird allen Raunheimer Vereinen, den Migranten- und Kirchengemeinden, den Schulen und Kitas sowie weiteren relevanten Institutionen mit der Bitte zugeleitet, zum Entwurf Stellung zu nehmen.
- Nach Eingang der Stellungnahmen berät der Arbeitskreis über die Aufnahme der erfolgten Anregungen.
- Der Arbeitskreis leitet den ergänzten Entwurf an die städtischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung weiter.
- Nach finaler Beschlussfassung der städtischen Gremien wird das Werk „Wertedach Raunheim“ in vielfältiger (auch gedruckter) Form veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird begleitet durch ein Bürger\*innenfest, in dem verschiedenen gesellschaftliche Gruppen in künstlerischer Form die Inhalte des Werkes vorstellen und feiern.
- Vereine, Schulen, die Verwaltung, die organisierten Gemeinden etc. erklären im Rahmen einer Charta, die Umsetzung des „Wertedaches Raunheim“ aktiv zu unterstützen.

## WANN:

Im Hinblick auf die vorgesehene umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung sollte zunächst der weitere Verlauf der Coronapandemie abgewartet werden.

Demnach ist ein erwartbar sinnvoller Startpunkt Anfang 2022.

Bis zur Sommerpause 2022 kann die Erarbeitungsphase abgeschlossen sein.

Das Fest zur feierlichen Implementierung des Wertedaches sollte nach der Sommerpause 2022 terminiert sein.

Thomas Jühe  
Bürgermeister

Kerstin Mohr  
Fachbereichsleitung



Inge Bruttger  
Fraktionsvorsitzende  
des Ortsverbandes Raunheim  
von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Limesstraße 37  
65479 Raunheim

[inge@bruttger.de](mailto:inge@bruttger.de)

Inge Bruttger, 65479 Raunheim, Limesstraße 37

---

Raunheim, den 12.07.2021

## **Ergänzungsantrag zur Drucksache 2021-938**

Beschlussvorschlag:

Ergänzung des Arbeitskreises um den Stadtverordnetenvorsteher oder seine\*n  
Vertreter\*in

Begründung:

Da der Arbeitskreis aus Mitgliedern bestehen soll, die wesentliche Gruppen der Stadtgesellschaft repräsentieren, ist unseres Erachtens auch ein Vertreter des gewählten Stadtparlaments unerlässlich. Daher sollte der Stadtverordnetenvorsteher oder seine Vertretung dem Gremium angehören. Es ist nach unserem Verständnis nicht ausreichend, wenn die Stadtverordneten nur im Nachhinein über die Ergebnisse des Arbeitskreises informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Inge Bruttger